

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Religionspädagogischen Jahrestag am 13.11.2025 in sanctclara Mannheim an:

Vorname Name	
Adresse	
Telefon	
Mailadresse	
Schule	

ev. RU    rk RU    IRU

Zum Mittagsessen laden wir Sie ein zu Spaghetti mit zwei verschiedenen vegetarischen Saucen dazu Salat.

Ich nehme am Mittagessen teil.

### Vorauswahl Workshops A-H:

	1. Runde	2.
meine zwei Favoriten:		
mögliche Alternativen für mich wären:		

**Rücksendung** bitte **bis zum 03.11.2025** an

Mail: [service@sanctclara.de](mailto:service@sanctclara.de),  
Fax: 0621/1785769 oder  
Post: Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara  
B5,19 · 68159 Mannheim

## Tagesstruktur

- 8.30 Uhr **Andacht** (Kapelle am Ursulinengymnasium, ausgeschildert)  
9.00 Uhr **Ankommen sanctclara**  
9.30 Uhr **Begrüßung**  
9.45 Uhr **Vortrag**  
11.15 Uhr **Kaffeepause**  
11.30 Uhr **1. Runde: Workshops**  
13.00 Uhr **Mittagspause**  
14.00 Uhr **2. Runde: Workshops**  
15.30 Uhr **Abschluss**  
16.00 Uhr **Ende**

### Ökumenisches Bildungszentrum sanctclara Mannheim

Eine Einrichtung der Evangelischen Kirche in Mannheim und des Bildungswerks der Erzdiözese Freiburg

B5,19 | 68159 Mannheim

Telefon 0621-17857-0

Telefax 0621-1785769

E-Mail [service@sanctclara.de](mailto:service@sanctclara.de)

[www.sanctclara.de](http://www.sanctclara.de)

Facebook [sanctclaramannheim](https://www.facebook.com/sanctclaramannheim)

Instagram [sanctclara](https://www.instagram.com/sanctclara)

**GENAU  
MEIN  
THEMA.**

# SEELSORGLICH UNTERRICHTEN IN UNSICHEREN ZEITEN

Religionspädagogischer Jahrestag 2025  
13. November 2025 | 8.30 - 16.00 Uhr

BILDQUELLE: CANVA

[sanctclara.de](http://sanctclara.de)

sanctclara

Ökumenisches  
Bildungszentrum  
Mannheim

# Seelsorglich unterrichten in unsicheren Zeiten

Liebe Kolleg\*innen,

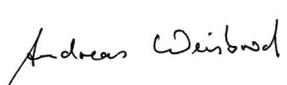
Kinder und Jugendliche stehen zunehmend unter Stress, wie zuletzt die Copsy-Studie („Corona und Psyche“) vom Februar 2023 zeigt. Die Folgen der Coronapandemie und äußere Unsicherheiten lösen vermehrt Ängste und depressive Verstimmungen aus. Dazu kommt, dass in fast jeder Lerngruppe in der Schule Kinder und Jugendliche sind, die traumatische Erfahrungen gemacht haben. Wie gehen Schüler\*innen mit Traumata oder hohen Stressbelastungen um? Was hilft ihnen beim Lernen? Worauf können Lehrkräfte achten?

Beim Religionspädagogischen Jahrestag 2025 stellen wir uns diesen Fragen.

Ins Thema einführen wird uns **Mareike Klaus**, Studienleiterin für Schulseelsorge am Religionspädagogischen Institut Karlsruhe. Sie zeigt uns Ansätze in der Traumapädagogik, die uns helfen diesen Herausforderungen zu begegnen, so dass der Religionsunterricht zu einem (möglichst) sicheren Ort in unsicheren Zeiten werden kann. Und wir werden uns auch mit der Frage beschäftigen, wie wir einen guten Umgang mit eigenen Unsicherheiten finden können.

Außerdem lädt Sie ein breites Workshop-Angebot ein, das Thema zu vertiefen und praktische Tipps mit in den (Unterrichts-)Alltag zu nehmen.

Wir freuen uns auf Sie!

  
Andreas Weisbrod  
Evangelischer Schuldekan

  
Inge Reimann  
Katholische Schuldekanin

## Workshops

1. Runde am Vormittag, 11.30-13.00 Uhr
2. Runde am Nachmittag, 14.00-15.30 Uhr

	Referent*in Titel Beschreibung	1. 2. Runde	
<b>A</b>	<b>Mareike Klaus</b> , Studienleiterin Schulseelsorge RPI Karlsruhe <b>Gesund bleiben im Schulalltag (10 Personen)</b> Was ist nötig, damit wir uns im beruflichen Kontext als stimmig und handlungsfähig erleben? Ein praxisnaher Workshop, der unsere innere Kraft für die Herausforderungen des Schulalltags stärkt.		x
<b>B</b>	<b>Ute Pfründer</b> , Dipl. Psychologin, Psych. Beratungsstelle Diak. Werk Mannheim <b>Stark im Zuhören - klar im Handeln. Sensibler Umgang mit psychischen Belastungen von Schüler*innen im RU.</b> Ein praxisnaher Workshop mit lebendigen Impulsen und greifbaren Methoden, um im Religionsunterricht sensibel und verantwortungsvoll psychisch belasteten Jugendlichen zu begegnen. Hintergrundinformationen zu psychischen Erkrankungen im Kinder- und Jugendalter und mögliche Anzeichen, Anregungen zur praktischen Gesprächsführung.	x	x
<b>C</b>	<b>Dr. Annegret Südland</b> , Studienleiterin Sek1 RPI Karlsruhe <b>Stark in den Stürmen der Sek1</b> Schüler/innen erleben vielfach stürmische Gefühle – gerade in der Pubertät. Dies wirkt sich auf das schulische Miteinander aus. Wie können da biblische Texte wie Mk 4, 35-41 zur „Sturmstillung“ helfen?	x	x
<b>D</b>	<b>Barbara Plathow-Holl</b> , Studienleiterin SBBZ RPI Karlsruhe <b>Rituale - ein Vertrauter Rahmen im Unterricht</b> Rituale geben Schüler*innen einen Rahmen und Verlässlichkeit und helfen damit dabei, dass sie sich im Unterricht wohl und aufgehoben fühlen. In dem Workshop begeben wir uns auf die Suche nach passenden Ritualen für Sie und Ihre Lerngruppe.	x	

<b>E</b>	<b>Olav Richter</b> , Studienleiter Medienpädagogik RPI Karlsruhe <b>Zwischen Like und Selbstwert: Wie man im RU digitale Resilienz von Schüler*innen fördern kann</b> Digitale Medien prägen den Alltag von Jugendlichen und stellen sie dabei vor besondere Herausforderungen. Im Workshop wird gezeigt, wie man Schüler*innen im RU darin stärken kann, einen bewussten und reflektierten Umgang mit digitalen Angeboten zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht die Förderung von digitaler Resilienz. Dazu lernen Sie praxisnahe Methoden kennen, die religiöse Perspektiven mit medienpädagogischen Ansätzen verbinden.	x	x
<b>F</b>	<b>Anne Schüller</b> , Diakonin im Ruhestand, <b>Ariane Stein-Höfflin</b> , Religionspädagogin <b>Mit David und seinen Psalmen Vertrauen erfahren</b> Wie kann es, in unruhigen Zeiten, gelingen SuS im Reliunterricht Mut zu machen und sie zu stärken? Vorstellung einer Unterrichtseinheit für die Grundschule Klasse 3 und 4 mit Austausch.	x	x
<b>G</b>	<b>Joschi Kratzer</b> , Dipl. Psych. Schülerreferat Mannheim <sup>2</sup> <b>Schüler*innen (in der Klasse) erzählen lassen</b> Gesprächseinstiege, Regeln, Moderation, Bestärkung und Ermunterung, Schüler*innenbeteiligung, Chancen und Risiken, Tipps und Methoden für Lehrkräfte		x
<b>H</b>	<b>Astrid Pohl</b> , Dipl. Päd., Schulsozialarbeiterin, Liselotte-Gymnasium <b>Traumatisierte Kinder in der Schule - verstehen, stabilisieren, begleiten</b> In diesem Workshop geht es darum, sich dem Thema Trauma behutsam anzunähern und konkrete Handlungsempfehlungen für die Schulpraxis an die Hand zu bekommen. Dabei nehmen wir auch in den Blick, was hier aus pädagogischer Perspektive geleistet werden kann und wie sich Vermittlung von Hilfen gut gestalten lässt.		x

Außerdem gibt es für Sie viele Materialien, Spiele und Anregungen aus der Medienstelle sowie einen Büchertisch von Bücher Bender.